

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 37

PDF erstellt am: **10.07.2024**

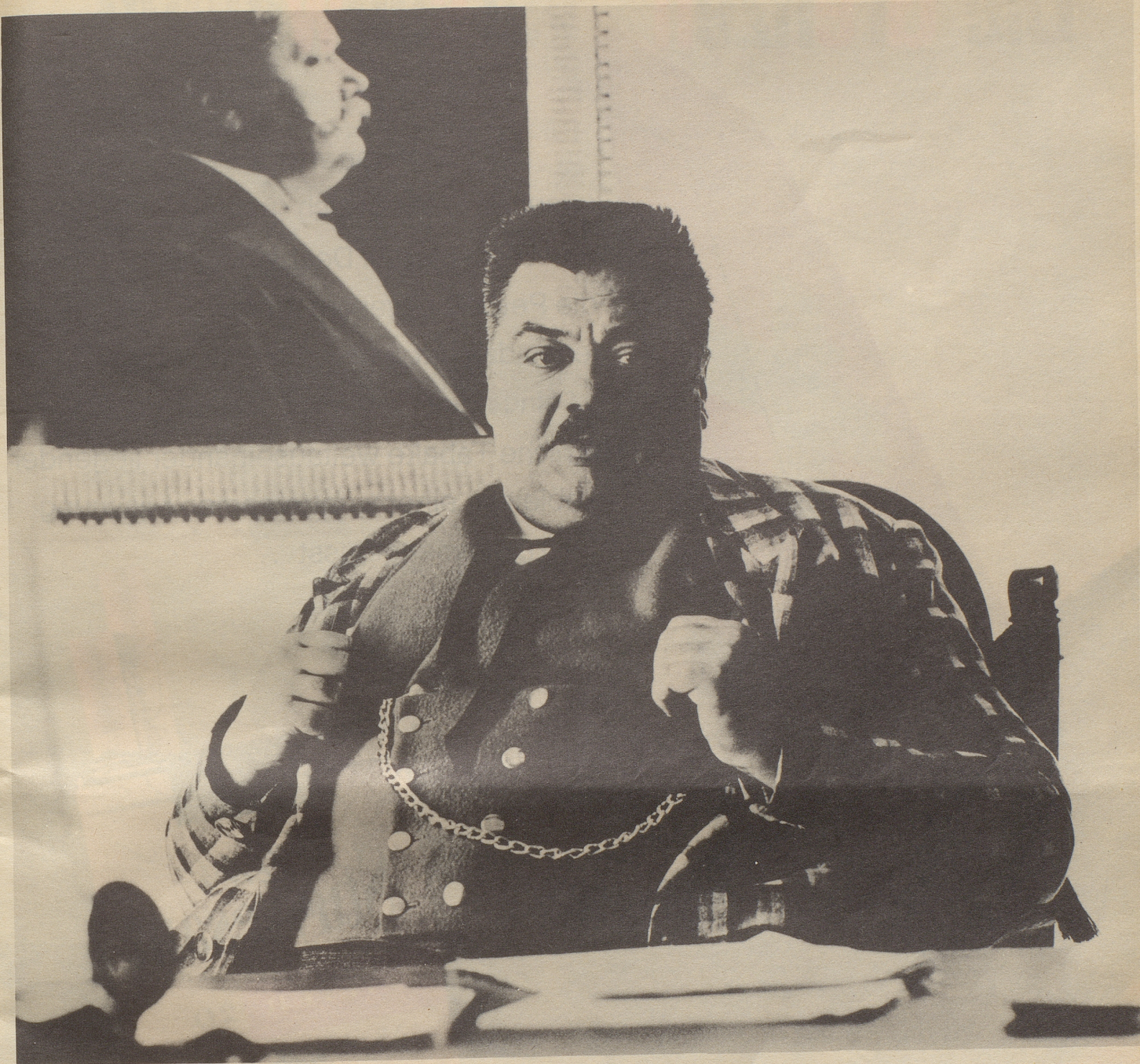
### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





## Macht des Schicksals?

Er liebt gutes Essen und einen guten Tropfen... genau wie sein Vater. Und auch die Neigung zum Embonpoint ist ein Erbstück... so meint man! Der unbedingte Glaube an die Vererbung ist hier nicht am Platze! Zwar mag in seltenen Fällen von Fettleibigkeit Heredität mitspielen. Meistens handelt es sich indessen nicht um die Macht des Schicksals, sondern um die Macht der Gewohnheit – um übernommene Ess- und Trinkgewohnheiten, denen treu zu bleiben lebensgefährlich sein kann: Männer mit starkem Übergewicht haben dreimal häufiger als andere erhöhten Blutdruck. Die Sterblichkeit an Herzinfarkt ist doppelt so gross. Jede Krankheit bedroht sie mehr. Auf eine kurze Formel gebracht:

Je grösser das Übergewicht – desto kürzer das Leben! Einer weltweiten Dokumentation des VITA-Gesundheitsdienstes kann man entnehmen, dass schon 1903, am 3. Internationalen Kongress der Versicherungsärzte in Paris, auf die verminderte Lebenserwartung der «gewichtigen» Leute hingewiesen wurde. Seit dieser Zeit haben sich die Gefahren noch vermehrt. Vor allem die sogenannte «sitzende Lebensweise» bewirkt, dass sich Energieverbrauch und Energiezufuhr nicht mehr ausgleichen. Wohlleibtheit gilt heute nicht mehr als stolzes Erbstück und nicht unbedingt als Zeichen guter Gesundheit. Die Devise sei: Masshalten, Übergewicht schrittweise abbauen und wöchentlich das Gewicht kontrollieren.

*MinVitin erlaubt dem arbeitenden Menschen ein schrittweises Abmagern bei voller Leistungskraft. MinVitin – Ihr Weg zur Schlankheit – ist für eine Vollkur oder Einzelmahlzeit ebenso geeignet wie für strenge Arbeitstage mit beschränkter Essenszeit. Es gibt MinVitin in Pulverform zum Anrühren oder MinVitin-Biscuits zum Knabbern. Wählen Sie unter den verschiedenen MinVitin-Sorten, süss oder würzig. Die einfachen Richtlinien für den Weg zur Schlankheit sind auf jeder Packung genau beschrieben.*

Dieses Inserat erscheint in einer Serie, welche von der Dr. A. Wander AG Bern, Herstellerin von MinVitin und von der VITA Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft im Rahmen ihres Gesundheitsdienstes, gemeinsam veröffentlicht wird.

# Die Grenzen verschwinden...

die Distanzen werden kleiner ...  
unser Sinn öffnet sich gross für das Neue,  
Weltweite ... ! Deshalb musste  
die Peter Stuyvesant kommen, weil sie  
genau das hat, was wir alle wünschen,  
eine neue ... frische, weltoffene Art!  
Herrliche Tabake weitauseinander liegender  
Gebiete in einer wunderschönen Mischung  
zusammengefasst ...



**Peter**  
**Stuyvesant** ... der Duft

der jungen ...

der neuen Welt!